

Hans See

Kapital- Verbrechen

Die Verwirthschaftung der Moral

Claassen

Inhalt

Prolog

Die Ware Freiheit hat ihren Preis	11
Demokratie und Verbrechen	19
Ein blinder Fleck in der Wissenschaft	22
Theorie für die soziale Praxis	26

Kapital-Verbrechen, Wirtschaftsfreiheit und Demokratie oder Die Macht der »unsichtbaren Hand«

Ein einführender Definitionsversuch	35
Strukturelle Kapital-Verbrechen	38
Weltmacht Kapital	43
Der entwaffnete Antikapitalismus	58
Weltproblem Kapital-Verbrechen	68
Kapitalismus und Kommunismus	70
Langzeitbombe Nord-Süd-Konflikt	76
Der ökologische Holocaust	84
Der Traum vom großen Reichtum und die Folgen	92
Die fatale Dialektik schlauer Selbsterhaltung	95
Die Macht des Kapitals ist selbstmächtig geworden	102
Die Staaten dürfen dem Kapital helfen	107
Das Dilemma der marktwirtschaftlichen Ethik	111
Nationalismus und Internationalismus	117

*»Nicht in den Verdacht der Einseitigkeit geraten«
oder
Der blinde Fleck im Auge der Sozialpolitik*

Plädoyer für eine globale Sozialpolitik	141
Die Freiheit der Wissenschaft	147
Die Befangenheit der Praktiker	148
Wandel der Grundfunktionen der Sozialpolitik	150
Abschweifung über den »Untertan«	154
Die große Vereinnahmung der Gegenmacht	155
Die Tendenz zur Refeudalisierung	158
Die Opfer der Wirtschaftskriminalität	170
Die Entdeckung eines sozialpolitischen Problems	174
Wirtschaftsverbrechen – ein soziales Randphänomen	176
Spurensuche und Enttäuschung	181
Wirtschaftskriminalität – Stiefkind der Kriminologie	185
Das Machbare ist legitim geworden	190
Das Wirtschaftsverbrechen als Normalfall	194
Die sanfte Strafverfolgung	199
Deutliche Spuren von Klassenjustiz	201
Die Vorzüge der Schattenwirtschaft	208
Die Wirtschaftskriminalität in der Strafrechtstheorie	210
»Eigentum verpflichtet«	213
Die institutionalisierte Ohnmacht des Staats	218
Der sozialpolitische Offenbarungseid	220
Wirtschaftskriminalität im Sozialismus	223

*Zur Geschichte und Allgegenwart der Kapital-Verbrechen
oder
Die dialektische Ethik des Gewinnstrebens*

Christen machten ihren Tempel zur »Räuberhöhle«	233
Vom Liebeskommunismus zum Allmachtswahn	237
Die Liebe zum Besitz	243
Von der Armutsethik zur christlichen Bereicherung	247

Christliche Bereicherung und Judenverfolgung	250
Im Namen Gottes und des Geschäfts	252
Die Modernisierung der Theologie	258
Christlicher Kapitalismus: das Heil der Welt?	266
Kapital-Verbrechen an der Dritten Welt	268
Der christliche Antikapitalismus	271
Die Wirtschaftsreligion	272
»Macht euch die Erde untertan«	276
Kartellbildung als Ordnungswidrigkeit	278
Die Sozialdemokratie wird christlich	279
Die Parteichristen werden sozialdemokratisch	281
Der andere Rückschritt	283
Kirche, Kapital und Kapital-Verbrechen	285
Die Vatikan GmbH & Co. KG	289

Epilog

Eine Demokratie der Reichen	301
Das Kapital-Verbrechen an den Kindern der Armen	304
Unteilbare Menschenrechte	307
Global denken, lokal handeln	313
Gedanken zu einer Theorie des Kapital-Verbrechens	319
Die Sozialschädlichkeit der Kapital-Verbrechen	326
Produktivkraft Verbrechen	328
»Mit Appellen ist nichts zu erreichen«	334

Kleine Bibliographie	341
--------------------------------	-----

Personen- und Sachregister	357
--------------------------------------	-----